

Anfrage Nr.: AF1582/21

Datum: 14.07.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Tempo 30 Straßenzüge und Zonen in der Landeshauptstadt Dresden

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung im Dezember 2016 konnte innerorts auch auf Hauptverkehrsstraßen an Kindergärten, Schulen oder Krankenhäusern, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 beschränkt werden. Damit sollte die Verkehrssicherheit erhöht werden. Vorher gab es auch schon Tempo 30-Straßenzüge und Zonen.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Straßen gibt es zurzeit in der Landeshauptstadt Dresden, wo das Tempolimit von 30 km/h besteht?
2. Wie hat sich die Tempo-30-Lage in den letzten 20 Jahren in der Landeshauptstadt Dresden entwickelt?
Bitte die Jahre 2000 bis 2020 einzeln aufschlüsseln.
3. Wann war die letzte Prüfung der Straßenverkehrsbehörde für eventuell neue Tempo 30-Straßen? Oder ist das generell ein laufendes Verfahren?

4. Welche Straßen sind von der Straßenverkehrsbehörde in den nächsten Wochen und Monaten geplant?
5. In welchen Stadtteilen sind die sensibelsten Stellen, wo es ballungsmäßig auch die meisten 30-iger Straßenzüge und Zonen gibt?
6. Was sind die wesentlichsten Gründe für eine Umwidmung der Straßen zur Tempo 30-Zone? Unzumutbarer Bauzustand, Gefährdung von Kindern, Raserei, schlecht einsehbare Verkehrsführung o. a.?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller